

Ein gern gesungenes Lied war das folgende, das heute noch oft aus unserer Kaserne zu hören ist:



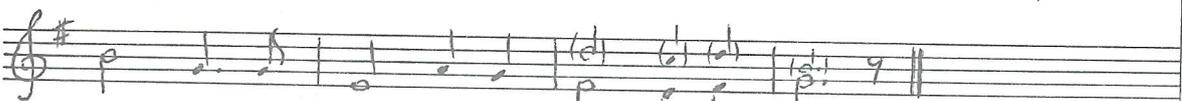
1. Ob's stürmt oder schneit, ob die Son-ne uns lacht, ob hei-ter der Him-mel ob-



eis-kalt die Nacht, ver-staubt sind die Ge-Sich-ter, doch froh ist un-ser



Sinn, ja Sinn, es braust un-ser Pan-zer im Stur-me da-hin, es



braust un-ser Pan-zer im Stur-me da-hin.

2. Mit donnerndem Motor, so schnell wie der Blitz,
dem Feinde entgegen im Panzergeschütz.
Voraus den Kameraden, im Kampfe ganz allein,
|so stoßen wir tief in die feindlichen Reih'n.!
3. Und sind wir dann alle im Kampfe vereint,
dann Völlgas gegeben und 'ran an den Feind.
Was nützt unser Leben für unseres Volkes Ehr,
|fürs Vaterland zu sterben ist unsre höchste Ehr.!
4. Und hat uns verlassen das treulose Glück,
und kehren wir nicht mehr zur Heimat zurück,
trifft uns die Todeskugel, ruft uns das Schicksal ab,
|dann wird uns der Panzer ein ehernes Grab.!